


ISO-TLR Türenlack Rapid

Innen

Premium Weißlack (Jansen MIX) auf Acrylbasis

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Wasserbasierter, schnelltrocknender Isolierweiß- und Buntlack
Anwendungsbereich:	Auf neuen Untergründen, wie auch auf Altbeschichtungen, Holz (alle Hölzer und Holzwerkstoffe innen), Türen und Oberflächen aus Zinkblech, Hart-PVC und Resopal ohne zusätzlichen Primer.
Produkteigenschaften:	Exzellenter Verlauf direkt erkennbar, sehr gut auch bei dünneren Schichtdicken. Extrem kratzfest/scheuerbeständig, geprüft nach DIN EN-71-3 (2019) sowie beständig gegen viele handelsübliche Haushaltsreiniger. Das Prüfzertifikat nach DIN 53160, speichel- und schweißecht liegt vor. Lange Offenzeit: Staubtrocken innerhalb von einer Stunde (bei 23 °C und 60 % relative Luftfeuchtigkeit). Isoliert Holzinhaltstoffe und Wasserbeizen. Isoliert wasserlösliche Farbstoffe aus alten Furnierleimen in Kombination mit ISO-Malervorlack. Blockt Durchschläge von Wachs-, Teer-, Rauch-, Ruß- und Fettflecken, isoliert Nikotinreste und getrocknete Wasserflecken. Hohe Blockfestigkeit, 2 Anstriche an einem Tag möglich, vergilbungsfrei. Hohes Deckvermögen, glanzstabil, sehr gute Kantenabdeckung sowie sehr gute Anhaftung zum Untergrund.
Farbtöne:	Weiß ca. RAL 9016 
Packungsgrößen:	Streichqualität: 750 ml, 2,5 ltr

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Spezial Acrylatdispersion
Dichte:	Streichqualität: Ca. 1,27 g / cm ³
Glanzgrad:	Seidenmatt, matt
Tönbarkeit:	Abtönbar bis max. 2 % mit handelsüblichen Abtönkonzentraten oder über das Jansen MIX-System
Viskosität:	Streichqualität: leicht tropfgehemmt, streich- und rollfertig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Wasser

Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über + 5°C.
Trocknung:	(23 °C max. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit Staubtrocken: Ca. 1 Stunde Überlackierbar: Ca. 4-6 Stunden Vollbelastbar: Nach ca. 2-3 Tagen Die Werte können je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit stark abweichen.
Ergiebigkeit:	Ca. 10-12 m ² /l pro Anstrich, je nach Untergrund
GISCODE:	BSW30

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.</p> <p><u>Rohes Holz innen</u> 1 mal mit Jansen ISO-Malervorlack unverdünnt vorstreichen. Unebenheiten mit Jansen Feinspachtel Rapid ausgleichen und mit Jansen ISO-Malervorlack 1 mal überstreichen.</p> <p><u>Eisen</u> sorgfältig entrostet, reinigen und zweimal mit Jansen Rostprimer vorgrundieren.</p> <p><u>Zink</u> mit amoniakalischer Netzmittelwäsche reinigen und einmal mit Jansen ISO-TLR unverdünnt vorstreichen.</p> <p><u>Hartkunststoff</u> wie Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc. mit Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose) abwaschen (Anlöseverhalten durch Probefläche feststellen). Verträgt sich der Reiniger mit dem Kunststoff, so wird die gesamte Fläche durch Abwaschen gesäubert und anschließend mit Schleifpapier (Körnung 280 bis 320) geschliffen.</p> <p><u>Kunststoff folierte Holzoptik</u>: Oberflächen dieser Art können nur mit einer 2K Epoxid-Grundierung (Jansen 2K-Multiprimer GH 20) haftvermittelnd vorbereitet werden. Auf jeden Fall ist ein Probeanstrich vorzunehmen und am nächsten Tag die Anhaftung mittels Kratzprobe zu überprüfen.</p>
Untergrundvorbereitung:	<p><u>Altanstriche</u> auf Haftfestigkeit mittels Gitter- und Spanprobe überprüfen (VOB, Teil C, DIN 18363). Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen. Fette oder Nikotin auf der Oberfläche mit warmem Wasser und einer kleinen Menge Spülmittel abwaschen. Bitte keinen alkalischen Reiniger verwenden. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen. Intakte Altanstriche sollten generell nicht durchgeschliffen, sondern nur angeschliffen werden. Alte Furnierleime enthalten oft wasserlösliche Farbstoffe. Diese können nur durch 1-2 Grundanstriche mit Jansen ISO-Malervorlack isoliert werden.</p>

Anstrichaufbau:

Jansen ISO-TLR ist streichfertig eingestellt und kann je nach Anwendung mit max. 10% Wasser verdünnt werden. Zum Streichen und Rollen unverdünnt einsetzen. Je nach Anwendungsbereich Jansen ISO-TLR zwei- bis dreimal lackieren, auf vorgrundierten Flächen reichen 1-2 Anstriche. Stets für gute Belüftung sorgen, um die Luftfeuchte nicht zu stark ansteigen zu lassen.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.

Wenn die Endbeschichtung mit mehreren Gebinden erfolgt, auf Chargengleichheit achten.

Besondere Hinweise

Alte Türdichtungen sind meist nicht verträglich mit Acryllacken (jeglicher Art). Weichmacher wandern bei Kontakt in den Anstrich und lassen ihn klebrig werden. Die Dichtgummi's sollten auf jeden Fall vom Fachmann überprüft und evtl. ausgetauscht werden.

Auftragsarten:

Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Kunststoffborsten verwenden
Rollen: Zum Rollen Mikroporwalzen verwenden
Spritzen: Mit max. 10 % Wasser verdünnen, max. Naßfilmdicke 200 µ.

Angaben zum Spritzen

ISO Türenlack Rapid



Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse	Pistolenkennung
XVLP	10 %	6 - 7	12	S.4.1	gelb
Aircoat	0 %	160 bar	1,5 bar	11/40	///
Airless	0-5 %	210 bar	///	410	///

ISO Türenlack Rapid



Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck (-menge)	Düse
Easymax WP II	0 %	10	///	309
Aircoat	0 %	140 bar	1 bar	310
Airless	0 %	220 bar	///	410

Pistolenfilter: 100 Masch
 Filterkontrolle alle 4 Arbeitsstunden

Art	Wasserzugabe	Materialdruck (-menge)	Luftdruck	Düse
Hochdruck	10 %	///	3-4 bar	1,3 – 1,5 mm
Finecoat	10 %	///	0,48 bar	1,8 mm

Wichtig: Hohe Luftfeuchte vermeiden, da darunter die Isolierwirkung leidet. Stets für gute Belüftung sorgen oder beim Spritzen stündlich eine kleine Pause einlegen und kurz querlüften, um die feuchte Luft aus dem Raum zu entfernen.

Die vorgenannten Tabellen sind unter Technikumsbedingungen entstanden. Auf größeren Flächen ist damit zu rechnen, dass evtl. Düsen mit größeren Bohrungen und/ oder breiteren Spritzwinkeln genommen werden sollten. Dies muss am Objekt ausprobiert werden.

Spritzgeräte sorgfältigst reinigen, mit reichlich Wasser spülen, da sich eine kationische Dispersion nicht mit anderen wasserbasierten Anstrichstoffen auf Acrylatbasis verträgt und Klumpen bildet. Zur besseren Spülwirkung kann dem Reinigungswasser eine kleine Menge Jansen Spritzgerätereiniger zugesetzt werden.

Reinigung der Werkzeuge:	Möglichst sofort mit Wasser. Bei längerem Gebrauch und Arbeitspausen zwischenreinigen. Farbe nicht antrocknen lassen. Zum Reinigen von bereits angetrocknetem Material eignet sich bestens Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose).
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und stülpen.
VOC-Wert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 130 g/l VOC (2010). Dieses Produkt enthält max. 75 g/l VOC.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 01. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895